

**Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.**  
**Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampf-Bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit**

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist die dem Handlungsreisenden Herrn Adolph Valentin aus Magdeburg am 10. Januar 1860 unter Nr. 308 hier ausgefertigte Passkarte abhanden gekommen.

Dasern dieselbe etwa aufgefunden worden sein oder noch aufgefunden werden sollte, fordern wir zur ungesäumten Ablieferung an uns hierdurch auf und warnen vor etwaigem Mißbrauche derselben.  
 Leipzig, den 2. August 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Hermisdorf.

Einert.

### Auction.

In der Pfarre zu Schönefeld werden

den 6. August von früh 9 Uhr ab

und nach Befinden den folgenden Tag an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung 1 Kuh, 2 Kutschwagen, 2 Küstwagen, 2 Ackerpflüge, 1 paar Kutschgeschirre, 1 Wurfmachine, 1 Runkelmachine, 1 Schlitten, 1 Lastschlitten, 2 Brückenwagen, so wie eine große Anzahl andere Wirtschaftsgeschirren, ferner 1 Badewanne von Kupfer, 50 Pfd. wiegend, und verschiedene Mobilien, als Kleiderschränke, Tische, Stühle u. dgl. m. versteigert.

Anger, 27. Juli 1860.

J. F. Volbeding.

### Auction.

Donnerstag den 9. August a. e. und folgende Tage versteigere ich von früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr in einem Parterre-Gewölbe der an der Katharinenstraße sub Nr. 6 hier selbst gelegenen Europäischen Börsehalle gegen sofortige Baarzahlung in Courant verschiedene Porzellan-, Kurz- und Galanteriewaaren. Die zu versteigernden Gegenstände können Mittwoch den 8. August von Nachmittags 2 Uhr an im Auctionslocale besichtigt und Verzeichnisse daselbst gratis entgegen genommen werden.

Leipzig, den 4. August 1860.

Adv. Georg Streffer, k. S. Notar.

In der G. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg sind erschienen:

**Leuckart, Professor Dr. R., Untersuchungen über Trichina spiralis.** Zugleich ein Beitrag zur Kenntniss der Wurmkrankheiten. Mit zwei lithographirten Tafeln. 4<sup>o</sup>. geh. Ladenpreis 28 Ngr.

**Bau und Entwicklungsgeschichte der Pentastomen.** Nach Untersuchungen besonders von *Pent. taenioides* u. *P. denticulatum*. Mit 6 lithographirten Tafeln. 4<sup>o</sup>. geh. Ladenpreis 2 Thlr.

### Unterricht

in der Schönschreibekunst in deutschen so wie englischen Lettern und nach echt kaufmännischem Ductus, systematisch geordnet, ertheilt unter Garantie günstiger Resultate binnen kurzer Frist zu jeder beliebigen Zeit

Eduard Lange,  
 kleine Fleischergasse Nr. 13, 3. Etage.

## Berthelsdorfer Steinkohlen-Bergbau-Verein.

Die Restanten der Interimscheine Lit. A. der 5. bis 10. Einzahlung Nr. 277, 285, 286, 284, 320/22, 261, 250, 323/25, 279, 281 werden hierdurch aufgefordert, ihre restirenden Einzahlungen bis den 30. August a. e. nachzubringen.

Ebenso macht sich für die Interimscheine Lit. B. die 19. und 20. Einzahlung nothwendig und sind dieselben, so wie die noch restirenden frühern Einzahlungen ebenfalls

bis den 30. August a. e.

auf dem Vereins-Comptoir, Querstraße Nr. 30, 1. Etage, zu leisten.

Interimscheine Lit. A. und B., für welche bis den 30. August a. e. die restirenden Einzahlungen nicht geleistet, werden sofort nach §. 5 der prov. Stat. für ungültig erklärt.

Leipzig, den 2. Juli 1860.

### Das Directorium des Berthelsdorfer Steinkohlen-Bergbau-Vereins.

August Dangloff, v. B. Vorsitzender.

Nach Eröffnung des Allgemeinen Renten- und Erbvereines Arminia haben wir

### Herrn C. Uderstadt,

Firma: F. Adolph Schumann, Leipzig,

Vollmacht zur Annahme von Beitrittserklärungen und Renteneinlagen ertheilt.

Dresden, den 21. Juli 1860.

### Die Direction des Renten- und Erbvereines Arminia.

Karl G. Schöne. Dr. Carl Schultze.

In Folge der mir übertragenen Vollmacht des Allgemeinen Renten- und Erbvereines Arminia zu Dresden erlaube ich mir denselben aufs Angelegentlichste zu empfehlen, da eine zweckmäßigere und minder kostspielige Fürsorge für sich und die Seinigen zu treffen nicht leicht möglich sein wird. Die Theilnahme an diesem Vereine gewährt eine sofortige jährliche Rente von 4%, wenn der, für welchen die Einlage gemacht wird, das 20. Lebensjahr, von 4 1/2%, wenn er das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten hat, und von 5%, wenn er beim Eintritte über 40 Jahre alt ist. Diese Rente steigt durch gegenseitige Beerbung, bis dieselbe 150% erreicht hat und gewährt den Ueberlebenden noch überdies Aussicht auf ein Erbtheil von 500 Thlr. für jede volle Einlage.

Die, welche durch den Tod auscheiden, erhalten die Hälfte ihrer Einlagen als Sterbecassengeld zurück.

Jeder kann für sich oder für dritte Personen so viele Einlagen machen als er will; er kann auch die Zeit bestimmen, wo die aufgesparten Renten mit Zins auf Zins an den Rentenempfänger oder eine dritte im Voraus benannte Person ausgezahlt werden sollen, und dadurch namentlich Kindern eine bedeutende Aussteuer sichern.

Ferner ist gestattet, nicht nur halbe und Viertel-Einlagen zu machen, welche nach der Höhe ihres Betrages alle Rechte der vollen Einlagen theilen, sondern auch Anzahlungen von mindestens fünf Thalern zu leisten und solche durch Zugahlungen von Einem Thaler bis zu der bestimmten Höhe zu ergänzen.

Nähere Auskunft zu ertheilen, Formulare abzugeben und Anträge anzunehmen bin ich zu jeder Zeit erbötig.

Der Bevollmächtigte der Arminia

### C. Uderstadt,

Firma: F. Adolph Schumann in Leipzig,  
 Petersstraße Nr. 43.

### Leipziger Sonntagsblatt.

Jahrgang 1860 compl. für 10 Ngr.

Herausgegeben von Albert Traeger. Preis vierteljährlich 7 1/2 Ngr., für die Abonnenten des Tagesblattes 3 Ngr.

Expedition des Leipziger Tagesblattes.